

Freie Stellen

Wären Sie gern Tagesmutter oder Tagesvater?

ANZEIGE

Mit Kindern zu arbeiten ist spannend, abwechslungsreich und verantwortungsvoll. Wenn Sie darüber nachdenken, sich beruflich zu verändern und gern mit kleinen Kindern arbeiten möchten, laden wir Sie ein, an einer unserer Informationsveranstaltungen zur Kindertagespflege teilzunehmen. Malwina e. V. ist als Beratungs- und Vermittlungsstelle von der Stadt Dresden beauftragt, Kindertagespflegepersonen in den Stadtbezirken Altstadt, Neustadt, Pieschen und Cotta durch Fachberatung und Vermittlung von Kindern in ihrer Arbeit zu unterstützen. Auch die Elternberatung ist ein wichtiges Aufgabengebiet der Beratungsstelle. In der Informationsveranstaltung erhalten Sie Einblick in die Arbeit

einer Kindertagespflegeperson, die zu erfüllenden Bedingungen werden Ihnen erläutert und Sie können Ihre Fragen stellen.

Unsere nächsten Termine sind: 2. April um 18 Uhr oder 23. Juni 2020 um 13 Uhr.

Zurzeit werden vor allem im Stadtbezirk Altstadt Kindertagespflegepersonen gesucht!

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, Beantwortung von Fragen unter Tel.: 21523640 oder per E-Mail: kindertagespflege@malwina-dresden.de

Die Veranstaltung findet in der Beratungs- und Vermittlungsstelle für Kindertagespflege des Malwina e. V., Leipziger Straße 118 in 01127 Dresden statt. Sie sind herzlich willkommen!



Augenprothetik Lauscha GmbH

Anfertigung von Augenprothesen

Straße des Friedens 74 C · 98724 Lauscha/Thüringen

Telefon (03 67 02) 28 00 · (03 67 02) 2 80 13

Filiale Dresden ☎ 0351/8 04 32 94

Hoyerswerdaer Str. 40 · 01099 Dresden

Mit Künstlern ins Gespräch kommen

Äußere Neustadt. 2014 eröffneten Mario Pitz und Dr. Ulrich Hübner ihre Galerie „Kunstgehaeuse“ an der Prießnitzstraße 48. Beide verbindet nicht nur eine jahrelange Freundschaft sondern auch das Interesse und die Leidenschaft für die Kunst. „Eine eigene Galerie zu eröffnen, war zunächst eine Kneipenidee“, erzählt Mario Pitz. Nachdem sie ein entsprechendes Konzept entwickelt hatten, erfuhren auch Freunde von ihren Plänen und gaben ihnen eines Tages den Tipp, dass an der Prießnitzstraße ein Raum zu vermieten sei. Seitdem organisieren sie etwa fünf Ausstellungen pro Jahr, mit Werken des 20. und 21. Jahrhunderts. Wichtig ist ihnen dabei die Vielfalt der Stilrichtungen. „Auf diese Weise kommen wir mit vielen Künstlern in Kontakt, bekommen einen Einblick in deren Ateliers und sind einfach näher an der Kunst dran“, erzählt Dr. Ulrich Hübner, Kunsthistoriker und hauptberuflich in der Denkmalpflege tätig. Für Mario Pitz ist die Beschäftigung mit der Kunst ein guter Ausgleich zu seinem Beruf als rechtlicher Betreuer. Die erste Ausstellung 2020 ist noch bis zum 13. März zu sehen.



KÜNSTLER JOCHEN ROHDE und die Galeristen Mario Pitz und Dr. Ulrich Hübner (v. l.).
Foto: Trache

Unter dem Titel „Quadra-Dur des Kreises“ zeigt sie Werke des Meißner Künstlers Jochen Rohde. Seine recht farbigen Bilder wirken auf den ersten Blick oft chaotisch oder verspielt, fesseln aber vielleicht gerade dadurch den Betrachter etwas länger und laden dazu ein, seiner Phantasie freien Lauf zu lassen. Jeder möge in seinen Bildern das sehen und entdecken, was er vermag: Mystisches, Fabeltiere, abstrakte Pflanzendarstellungen, die ruhige und rauhe Ostsee oder das aufgewühlte Innenleben des Künstlers. Bei der Malerei lässt

sich Jochen Rohde oft von Musik inspirieren, fängt Stimmungen ein oder nimmt den Rhythmus der Musik in seinen Malbewegungen auf.

„Mario Pitz und Ulrich Hübner betreiben die Galerie mit viel Herzblut“, so Jochen Rohde. Er hat Mario Pitz in seiner Meißner Galerie kennengelernt, die er bis 1993 betrieb. „Die Begegnung mit Jochen Rohde in seiner Galerie, war für mich ein wichtiger Anstoß, mich intensiver mit Kunst zu beschäftigen“, erinnert sich Mario Pitz. (ct)

www.kunstgehaeuse.de